

## Hartlauer/Hörgeräte/Jubiläum

### Besser hören seit 20 Jahren

**Seit 1999 bietet Hartlauer Hörgeräte an und brüllte von Beginn an auch in der Werbung sehr laut. Dadurch hat das Unternehmen als eines der ersten in Österreich Hörbeeinträchtigungen und deren Linderung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.**

Rund 1,7 Millionen Menschen sind laut einer Studie in Österreich von Hörproblemen betroffen, weltweit sind es etwa 1 Milliarde. Der World Hearing Day am 3. März stellt deshalb die Prävention und Versorgung von Hörbeeinträchtigungen in den Fokus. Den „Tag des Hörens“ hat die Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahr 2014 ins Leben gerufen.

#### Pionierleistung

Hartlauer hatte schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt ein offenes Ohr für das Thema „Hören“. Ende der 1990er-Jahre wagte Franz Josef Hartlauer gemeinsam mit drei Akustik-Experten aus Graz den Einstieg in die Produktion von Hörgeräten in einer kleinen hauseigenen Fertigung. *„Damals war das Thema noch mit sehr viel größeren Tabus behaftet als heute. Wir waren schon so etwas wie Pioniere. Gleich zum Start im April 1999 haben wir als erste in Österreich ein digital programmierbares Hörgerät zum Kassentarif angeboten“*, erinnert sich **Martin Huber**, einer der drei Männer der ersten Stunde. Er leitet heute noch den Bereich Hörgeräte bei Hartlauer. Dieser umfasst die Fertigung und Anpassung von Hinter-dem-Ohr- sowie Im-Ohr-Geräten.

#### Made in Austria

Als Robert F. Hartlauer im Jahr 2000 das Unternehmen übernimmt, lebt er den Pioniergeist seines Vaters weiter. Der Hörgeräte-Bereich wird Schritt für Schritt ausgebaut, im Fokus steht dabei die Qualität der Produkte: Die Elektronik für die Hörgeräte stammt von Technologieführern in den USA und in der Schweiz. Darüber hinaus ermöglicht ab 2001 die Erweiterung der eigenen Hörgeräteproduktion in Graz, damals wie heute eine der modernsten Fertigungen Europas, die individuelle Maßanfertigung für die Ohren der Kunden. *„Gute Produkte haben andere auch, aber wir haben die Otoplastik-Kompetenz im Haus und die Mitarbeiter, die dieses anspruchsvolle Handwerk beherrschen. Damit ein Hörgerät wirklich gut sitzt, braucht es viel Feinschliff“*, weiß Martin Huber.

#### Technologische Meilensteine

Hörgeräte haben sich in den letzten 20 Jahren verändert und Hartlauer war bei vielen Entwicklungen Vorreiter: 2003 etwa bietet das Unternehmen das erste volldigitale Hörgerät zum Kassentarif in Österreich an, 2004 das erste verkleinerte und damit kosmetisch ansprechende Hinter-dem-Ohr-Gerät. 2007 folgt die selbst entwickelte und computergestützte Hörprofilanalyse, eine standardisierte Kundenbedarfs- und Erwartungserhebung, mit der die Hörakustikspezialisten von Hartlauer noch punktgenauer auf die Kundenwünsche eingehen können.

### Von 3D zum Hörgerät der Zukunft

Die Herstellung der Otoplastik in Graz, also des individuellen Ohrpasstücks, wird 2010 mit dem Einzug der 3D-Modellierung und des 3D-Drucks revolutioniert. 2011 erhält der Bereich Hörgeräte dafür auch die für Medizinprodukte relevante ISO-Zertifizierung. 2017 bringt Hartlauer Hörgeräte auf den Markt, die direkt mit dem iPhone verbunden werden können. Die Entwicklung geht noch weiter: Heute hat man bei Hartlauer die Hörgeräte der Zukunft im Visier, versehen mit integrierten Sensoren und künstlicher Intelligenz.

### Die Menschen hinter der Erfolgsgeschichte

Medial sorgte Hartlauer in den letzten 20 Jahren mit bekannten Testimonials wie dem damaligen Hollywoodschauspieler Leslie Nielsen, Professor „Wunderbar“ Harald Serafin, „Musikanten-Stadl-Gründer“ Karl Moik und Starastrologin Gerda Rogers für Aufsehen. Die besten Werbeträger für die Hörgeräte bei Hartlauer waren und sind allerdings die eigenen Hörakustikspezialisten, die die Kunden mit ihrer soliden Erfahrung tagtäglich bestens beraten.

*„Wir können noch so ausgefeilte akustische Meisterwerke entwickeln – es braucht immer Menschen, die genau zuhören, was ein Kunde wirklich will und die die individuelle Anpassung des Hörgeräts mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl gestalten, solange, bis der Kunde zufrieden ist“,* betont **Robert F. Hartlauer**.

### Statements

*„Die Fähigkeit zu hören ist die Basis, um mit anderen Menschen kommunizieren zu können. Sie ist unser Sprachrohr zur Welt, das uns aktiv am Leben teilnehmen lässt.“*

**DI Martin Huber, Leiter Bereich Hörgeräte und selbst Hörgeräte-Träger**

*„Die 20-jährige Erfolgsgeschichte unserer Hörgeräte freut mich natürlich sehr. Was mich noch viel mehr freut: Dass wir mit unserer Arbeit seit 1999 über 175.000 Österreichern helfen konnten, ihre Hörfähigkeiten entscheidend zu verbessern.“*

**Robert Hartlauer, Geschäftsführer**

### Factbox

#### 20 Jahre Hörgeräte in Zahlen

In den letzten 20 Jahren hat Hartlauer ...

- ... 175.000 Hörgeräte-Kunden beraten und begleitet
- ... 350.000 Hörgeräte gefertigt
- ... 100.000 Mal einen individuellen Ohrenschutz maßgefertigt
- ... pro Jahr etwa 45.000 maßgeschneiderte Otoplastiken hergestellt
- ... 175 Hörstudios in 121 Hartlauer-Geschäften in ganz Österreich eröffnet
- ... 450 Hörakustiker ausgebildet

Der jüngste Hörgeräte-Kunde ist neun Jahre alt, die älteste Kundin 108!



**Rückfragen & Kontakt:**

Robert F. Hartlauer  
Telefon: 07252/ 588 11  
[office@hartlauer.at](mailto:office@hartlauer.at)

Julia Nusime (Presse und Events)  
Telefon: 0660/1313763  
[julia.nusime@hartlauer.at](mailto:julia.nusime@hartlauer.at)

Hartlauer Handelsges.m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr/OÖ

Hartlauer online:  
[www.hartlauer.at](http://www.hartlauer.at) | [www.fotodarling.at](http://www.fotodarling.at)  
[www.hartlauer-fotogalerie.at](http://www.hartlauer-fotogalerie.at)

Hartlauer bloggt:  
[www.gesundheitsecho.at](http://www.gesundheitsecho.at) / [www.handyexperte.at](http://www.handyexperte.at)